

## Operationelle Gruppen als Keimzellen der Innovation

Landwirtschaftliche Praxis und Forschung sollen innerhalb von EIP-Agri besser verzahnt werden, um den Innovationstransfer zu beschleunigen. Hierbei wirkt das Bottom-up-Prinzip: Probleme aus der Praxis werden zusammen mit Partnern aus Beratung, Unternehmen, Vereinen und Verbänden sowie Wissenschaft und Forschung innerhalb von Operationellen Gruppen (OGs) bearbeitet. In den meisten Ländern muss mindestens ein landwirtschaftlicher Betrieb beteiligt sein. Dieses Ziel muss mittels eines konkreten Projekts der OG verfolgt werden.

## Aufgaben der DVS als nationale EIP-Vernetzungsstelle

Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) begleitet die Aktivitäten zu EIP-Agri auf Bundesebene und steht mit den Bundesländern und der EU in Verbindung. Ihre Aufgabe ist es, zu unterstützen und über EIP-Agri zu informieren. Außerdem bietet sie Veranstaltungen zu Themen an, die für Innovationen im Agrarbereich relevant sind. Über die Website der DVS ist eine Datenbank abrufbar, die über die Projekte der deutschen OGs informiert.

Für Institutionen oder Personen, die im Rahmen von EIP aktiv sind, aktiv werden möchten oder Partner zur Kooperation suchen, stellen die DVS und die Bundesländer Informationen bereit.

Die DVS steht im kontinuierlichen Austausch mit europäischen Institutionen wie der Generaldirektion Landwirtschaft der EU-Kommission und der EIP-Agri Support Facility. Auf EU-Ebene gibt es zusätzlich die EIP-Agri Focus Groups, in denen sich Experten aus verschiedenen Mitgliedsstaaten zu einem bestimmten Thema austauschen.

## Kontakt

Möchten Sie mehr erfahren? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website:

[www.netzwerk-laendlicher-raum.de/eip](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/eip)

## Erklärfilm

Was ist EIP-Agri? Schauen Sie sich unseren Erklärfilm an:



Bundesanstalt für  
Landwirtschaft und Ernährung

**Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung**  
Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn

**Dr. Leonie Göbel**  
☎ 0228 6845-3998  
✉ [leonie.goebel@ble.de](mailto:leonie.goebel@ble.de)

Zuständige Verwaltungsbehörde:  
Bundesministerium für Ernährung  
und Landwirtschaft (BMEL)



**dvs** \*  
Deutsche Vernetzungsstelle  
Ländliche Räume



## EIP-Agri

Europäische Innovationspartnerschaft  
Landwirtschaftliche Produktivität und  
Nachhaltigkeit



 Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

## Ziele von EIP-Agri

EIP-Agri steht für die Europäische Innovationspartnerschaft für Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit. Ziel dieses EU-Programms ist es, die landwirtschaftliche Produktion bei geringerem Ressourcenverbrauch zu steigern und dadurch nachhaltiger zu machen.

Landwirtschaft und Forschung sollen durch EIP besser verzahnt werden, um Innovationen schneller in die Praxis zu bringen. Dabei hilft der Bottom-up-Ansatz: Probleme der praktischen Landwirtschaft werden gemeinsam von Partnern aus Beratung, Unternehmen, Vereinen und Verbänden sowie Wissenschaft bearbeitet. In diesen operationellen Gruppen (OG) sind in der Regel auch landwirtschaftliche Betriebe vertreten. Über den verbesserten Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis sollen die Projektergebnisse schneller zur Verfügung stehen.

## Umsetzung in Deutschland und den Ländern

EIP-Agri wird über den Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert. Die Bundesländer bestimmen in ihren jeweiligen Richtlinien die Fördervoraussetzungen für EIP-Agri. Interessierte, die ein Innovationsprojekt durchführen möchten, müssen sich in den Ländern meist im Vorfeld des Förderantragsverfahrens mit ihrer Projektidee bewerben. Hierzu rufen die meisten Länder durch sogenannte Interessenbekundungsverfahren auf. Die Länder prüfen dann den Innovationsgehalt der geplanten Projekte, danach erfolgt das eigentliche Antragsverfahren. Grundsätzlich werden neben den Personalkosten weitere vorhabensbezogene Ausgaben gefördert.

Alle EIP-Projekte finden Sie in unserer Datenbank: [www.netzwerk-laendlicher-raum.de/projekte](http://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/projekte)

## Ansprechpartner in den Bundesländern

Die meisten Bundesländer haben eine zentrale Stelle eingerichtet, die im jeweiligen Land die OGs bei der Planung, Umsetzung und Abwicklung ihrer Projektideen unterstützt. Die Innovationsdienstleister (IDL) übernehmen im Land eine Schnittstellenfunktion zwischen Verwaltung, Verbänden, Forschungseinrichtungen, Agri-Business im weitesten Sinne sowie der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS).

- **EIP-Desk Baden-Württemberg**  
Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz  
Katja Beutel  
☎ 0711 126-2434 | ✉ [eip-agri@mlr.bwl.de](mailto:eip-agri@mlr.bwl.de)
- **Innovationsnetzwerk EIP-Agri Bayern**  
Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Helene Faltermeier-Huber  
☎ 0871 9522-4414 | ✉ [eip-agri@stmelf.bayern.de](mailto:eip-agri@stmelf.bayern.de)
- **Innovationsdienstleister für Brandenburg**  
Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH (gsub)  
☎ 030 284 09-330 | ✉ [info@idl-bb.de](mailto:info@idl-bb.de)
- **Hessischer Innovationsdienstleister**  
Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS) an der Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Svea Thietje  
☎ 069 972 6683-18 | ✉ [eip-hessen@ifls.de](mailto:eip-hessen@ifls.de)
- **Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern**  
☎ 0385 588-16365 | ✉ [b.kuhnert@lm.mv-regierung.de](mailto:b.kuhnert@lm.mv-regierung.de)

- **Netzwerk EIP Agrar & Innovation Niedersachsen**  
Dr. Benjamin Kowalski, Fabian Storm  
☎ 0511 76 07 26 64 | ✉ [kowalski@nds.de](mailto:kowalski@nds.de)
- **Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen**  
Claudia Leibrock  
☎ 0211 4566-953 | ✉ [claudia.leibrock@mulnv.nrw.de](mailto:claudia.leibrock@mulnv.nrw.de)
- **Rheinland-Pfälzischer Innovationsdienstleister**  
Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS) an der Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Oliver Müller  
☎ 069 972 6683-11 | ✉ [eip-rlp@ifls.de](mailto:eip-rlp@ifls.de)
- **Sächsische Vernetzungsstelle der EIP-AGRI**  
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)  
Dr. Silke Neu  
☎ 0351 2612-2121 | ✉ [silke.neu@smekul.sachsen.de](mailto:silke.neu@smekul.sachsen.de)
- **Innovationsdienstleister für Sachsen-Anhalt**  
Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS) an der Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Oliver Müller  
☎ 069 972 6683-23 | ✉ [eip.sachsen-anhalt@ifls.de](mailto:eip.sachsen-anhalt@ifls.de)
- **Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein**  
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein  
Carola Ketelhodt  
☎ 04331 9453-114 | ✉ [eip-agrar@lksh.de](mailto:eip-agrar@lksh.de)
- **Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR)**  
Julia Bader  
☎ 0361 574041-406 | ✉ [innovation@tlllr.thueringen.de](mailto:innovation@tlllr.thueringen.de)